

Ä13 zu A19: Migration aktiv humanitär gestalten und steuern - Unterstützung für den Reformkurs der Bundesregierung - Die Menschen mitnehmen

Antragsteller*innen Johannes Rückerl (KV Regensburg-Stadt)

Von Zeile 15 bis 23:

~~Trotz mancherorts erkennbaren Tendenzen zur Segregation und nach wie vor bestehenden Defiziten bei den Sprachkenntnissen bei bestimmten Gruppen ist die Integration in der Bundesrepublik also vielfach gelungen – auf dem Arbeitsmarkt, in den Sportvereinen, in der Kultur und zunehmend, wenn auch noch stark unterrepräsentiert, in der Politik. Dies gilt beispielsweise auch für sehr viele inzwischen anerkannte Flüchtlinge, die 2015 oder davor aus Syrien kamen. Viele dieser Migrant*innen sind zum Beispiel als Pfleger*innen, Gastwirte, Reinigungskräfte oder Ärzt*innen, als Menschen in unserer Mitte nicht mehr wegzudenken. Sie gehören zu Deutschland und sind ein Gewinn für uns alle.~~
Noch immer werden Migrant*innen, ob geflohen oder arbeitssuchend nach Deutschland gekommen viele Hürden in den Weg gelegt. Ausgrenzung und Diskriminierung ist an der Tagesordnung und sowohl Deutschland als auch die EU ziehen in den letzten Jahren wieder ihre Grenzzäune hoch. Trotz all dem sind viele dieser Migrant*innen als Pfleger*innen, Gastwirte, Reinigungskräfte oder Ärzt*innen, als Menschen in unserer Mitte nicht mehr wegzudenken. Sie gehören zu Deutschland und sind ein Gewinn für uns alle.

Unterstützer*innen

Stefan Haas (KV Dachau)